

Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek, Cod. 307 (Hübl 233)

Albert Hübl: Catalogus codicum manu scriptorum qui in Bibliotheca Monasterii B.M.V. ad Scotos Vindobonae servantur. Wien/Leipzig 1899, 253.

[Digitalisat]

— 253 —

„Ut uelitis opem ferre quam plurimis. Quod ipse prestare Amen.“ Non concordat cum editionibus apud Potthast 885 enumeratis. — F. 139^b script. vacat. — 4. F. 140^a—156^a. *R. Prologus in Vitam s. Altmanni (auctore Ruperto abbate Gotwicensi)*. Inc.: „CONDITOR ac gubernator rerum uniuersarum.“ Expl.: „Mortalibus claritatem innotescas. Qui uiuis et regnas cum deo patre.“ Ed. H. Pez, *Script. rer. Austr.* I 134 sqq., ubi codicis mentio fit. Alias editiones vide apud Potthast 594. — 5. F. 156^b—157^a. (Titulus alia manu scriptus:) *Epistola presbiteri Johannis regis transmarini ad apostolicum*. Inc.: „Presbiter Johannes Emanuheli romeorum gubernatori Nunciabatur apud maiestatem nostram.“ Expl.: „Iste de paradiso progrediens“ — F. 157^b script. vacat.

232.

(53. e. 13.)

Chart. s. XV, f. 21, 4°, man. II, ligat. antiqua membr., in interior. tegum. partibus tabulae, quas dedit „Eberhartt Graue zu wirtemberg“ de nosocomio quodam a. 1468.

1. F. 1^a—17^b. (*Abbates Bernardus Hirsaugiensis, Johannes Wiblingensis, Ulricus Blauburensis de visitatione monasterii Urspringensis anno 1474 facta referunt.*) Inc.: „IN nomine domini amen. In dem Jare do man zalt von Cristi geburt.“ Expl.: „In dem Jar vnd tag als vor benenet ist.“ — 2. F. 18^a—19^b. *Diss recept ist ain ordnung aines gaistlichen lebens zû veschtnen vnd bestâtigen die puncten der obgenanten carten*. Inc.: „Item als wir diss nach benâmpften.“ Expl.: „Geben an dem nächsten durnstag nach sant gallen tag nach crist geburt M. CCCC° LXXV jar.“

233.

(53. e. 14.)

Chart. s. XV, f. 172, 4°, man. III, ligat. antiqua lign.

F. 1—2 script. vacant. — F. 3^a—172^b. *Wye diss löblich Closter zu Sant Johannes baptisten zu kirchen vnter der Deck Prediger Ordens reformirt ist worden vnd durch welch Personen*. Inc.: „Do man zalte von christi gepurt M CCCC LXXVI Do het der durchleuchtigste fürst vnd graue vlich

Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek, Cod. 307 (Hübl 233)

Albert Hübl: Catalogus codicum manu scriptorum qui in Bibliotheca Monasterii B.M.V. ad Scotos Vindobonae servantur. Wien/Leipzig 1899, 254.

[Digitalisat]

— 254 —

Czu wirtenberge geworben mit erlicher vnd ernstlicher potschaffte an vnssern Erwirdigen vater vnd mayster prediger Ordens vatter Leonhardus von preusz Daz die frawen Clöster Prediger ordens gelegen zu seinem Land auch würdent Reformiret.“ Expl.: „Das ist mein begerung. (R.) Fiat requiescand (!) in pace aus geschriben an Sant dionisio tag.“

234.

(53. e. 15.)

Chart. s. XV (1451), f. 238, 4^o, man. II (I Joannis Biberacensis), ligat. recens.

F. 1^a script. vacat. — 1. F. 1^b—18^a. *Von dem kloster zu kirchberg.* Inc.: „VNserm herren ihesu christo zû ewigem lob wil ich ain wenig schriben von der vnzalichen gnäd vnd grössem güt die der milt got hät getän der hailigen samlung ze kyrehberg“ Expl.: „Ich stirb in rechter sicherhait.“ — F. 19^a—44^a. (*Miracula in monasterio quodam O. P. facta.*) Inc.: „WER got lob vnd danck wil sagen.“ Expl.: „In der fröd die nymmer zergät Amen.“ Sequuntur versus, qui ad librum praecedentem aut sequentem pertinere possunt. Agitur de monasterio quodam,

„Das lit in swäben land
Das ainer stat vlm ist genant.“

3. F. 44^a—50^b. *Hie vachet an von der säligen thrüta.* Inc.: „AN sant marks tag da der couent die Letany sang.“ Expl.: „Je enpfangen haben Deo gracias amen. Hie enden sich die stucklin von der seligen müter Truta.“ — 4. F. 50^b—64^b. *Nu vahn an etliche stuck von andern iren tochtern.* Daz ist von fröwen M. cantrix wie sie starbe. Inc.: „DA nu domina cantrix die da ist ainer seligen gedechtnus.“ Expl.: „Sin götliche trew vnd begird.“ — 5. F. 64^b—72^b. *In dem vorgenanten büchlin daz wir haben von der hailigen Trawta stät inne von irm siechtum vnd was ir geoffenwart ward daz sind die gepetlin von den hernach stät die vnser herr erhören wil wenn man in bitt durch irn willen.* Inc.: „HErr ich danck dir vnd lob dich.“ Expl.: „Der hail. glidern vnser herren jhesu christi.“ R. Das nach volgent ist vs der glöss der X

Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek, Cod. 307 (Hübl 233)

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=28769

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:

[OLIVER](#) - Online manuscript description (HMML)